



**Diana Golze**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 72329

📠 (030) 227 – 76329

✉ Diana.Golze@bundestag.de

# Pressemitteilung

---

## **Wettbewerb "Vorbildliche Strategien zur kommunalen Suchtprävention"**

Diana Golze, kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, ruft die Kommunen in ihrem Wahlkreis auf, sich am Wettbewerb „Vorbildliche Strategien zur kommunalen Suchtprävention“ zu beteiligen. Gesucht werden mit dem 4. Bundeswettbewerb Städte, Kreise und Gemeinden, die mit ihren Aktivitäten zur Suchtprävention für Kinder und Jugendliche ein besonders gutes Beispiel geben.

Ziel des Wettbewerbes ist es, kommunale Aktivitäten im Bereich der Suchtprävention auszuzeichnen und diese bundesweit bekannt zu machen. Es werden beispielhafte und vorbildliche Maßnahmen und Strategien gesucht, die zur Nachahmung anregen. Gesucht werden Wettbewerbsbeiträge zu allen Bereichen der kommunalen Suchtprävention für Kinder und Jugendliche. Dabei können die Beiträge einen oder mehrere der folgenden Aspekte umfassen: Der Wettbewerbsbeitrag

- kann spezifische Suchtstoffe (z.B. Alkohol, Tabak, Cannabis) und Suchtformen (z.B. Spielsucht) in den Blick nehmen,
- kann suchstoffübergreifend angelegt sein,
- kann auf spezifische Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen (z.B. Kindergartenkinder, Grundschülerinnen und -schüler) ausgerichtet sein,
- kann auf Suchtprävention für Kinder und Jugendliche aus suchbelasteten Familien zielen,
- kann auf Settings (z.B. Kindergärten und Kindertagesstätten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungsstätten) orientiert sein und
- kann auf Probleme und Themen hoher Aktualität (z.B. „Flatrate-Partys“, „Komatrinken“, Nichtraucherschutz) eingehen.

Die Wettbewerbsbeiträge sollen bereits realisierte Konzepte, Projekte und Maßnahmen betreffen. Vorhaben werden nicht berücksichtigt. Weitere Informationen rund um den Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

<http://www.kommunale-suchtpraevention>.